

Zervixkarzinom

Adjuvante Chemotherapie nach Chemoradiotherapie beim lokal fortgeschrittenen Zervixkarzinom (OUTBACK, Mileskin et al., Abstract LBA3)

<https://meetinglibrary.asco.org/record/196619/abstract>

Fragestellung

Verbessert eine adjuvante Chemotherapie die Prognose bei Patientinnen mit lokal fortgeschrittenem Zervixkarzinom?

Hintergrund

Der Stellenwert der konsolidierenden Chemotherapie nach abgeschlossener Radio(chemo)therapie ist nicht gesichert. Frühere Studien zeigten unterschiedliche Ergebnisse mit Hinweisen auf eine leichte Verbesserung der Überlebensraten nach 5 Jahren.

Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	KFÜ ² (HR ³)	ÜLR ⁴ (HR ³)
OUTBACK	Zervixkarzinom, Erstdiagnose, FIGO (2008) IB1 + LN, IB2, II, IIIB, IV	Beobachtung	Carboplatin + Paclitaxel 4 Zyklen	919	61 vs 63 ⁵ 0,87 ⁶ n. s. ⁷	71 vs 72 0,91 n. s.

¹ N – Anzahl Patienten; ² KFÜ - Krankheitsfreie Überlebensrate nach 5 Jahren, in %; ³ HR – Hazard Ratio; ⁴ ÜLR – Überlebensrate nach 5 Jahren, in %; ⁵ Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie; ⁶ Hazard Ratio für Neue Therapie; ⁷ n. s. – nicht signifikant;

Zusammenfassung der Autor*innen

Die adjuvante Chemotherapie führt nicht zu einer signifikanten Steigerung der Überlebensraten.

Kommentar

Diese große, internationale Studie mit langer Nachbeobachtungszeit bestätigt, dass die adjuvante Chemotherapie nicht zu einer signifikanten Verbesserung der Überlebensraten führt. Es wurden auch keine Subgruppen identifiziert, die von einer adjuvanten Chemotherapie profitieren.